

Der Fonds konnte mit 7,1% Wertzuwachs diesen Monat Blue Chips (Stoxx 600-Index +4,8%) klar hinter sich lassen. Die Outperformance der Nebenwerte im Fonds setzt sich damit erfreulicherweise fort. Seit Jahresanfang liegt der Fonds 20,5% im Plus. Der Stoxx-Index konnte in diesem Zeitraum 10,1% zulegen. Der Nebenwerte-Index MSCI EMU Small Cap stieg im gleichen Zeitraum um 17%.

Die Heijmans-Aktie stieg im Monat noch einmal um 25% (Fondsbeitrag 60bps). Ein Grund dafür ist sicher der sich verbessernde Zustand der Baubranche und die zu erwartenden, nötigen Investitionsprogramme der Regierungen in die Infrastruktur. Zudem zeigt sich am Beispiel von Heijmans, dass erst jetzt eine zunehmende Zahl an Investoren die Aktie in den Blick nehmen, die im Gegensatz zu uns erst bei einem höheren Börsenwert von Firmen aufmerksam werden. Bereits letztes Jahr erfolgte der wesentliche Wertzuwachs der Firma, nachdem die Aktie signifikant unter dem Fair Value notierte und nur einen Börsenwert von ca. 300 Mio. EUR aufwies. Mittlerweile liegt der Börsenwert bei 1,5 Mrd. EUR.

Multitude, Spezialist von Kleinkrediten, hat starke Zahlen für das 1. Quartal 2025 vorgelegt. Der Nettogewinn verdoppelte sich auf mehr als EUR 7,2 Mio. Ein deutlicher Rückgang der Kreditrisikovorsorge um 21% trug maßgeblich zum Gewinnanstieg bei. Das Management hob die Guidance für 2025 dann auf 24 - 26 Mio. EUR an. Die gute Entwicklung der Beteiligung Lea Bank (Wholesale Banking), eine gestärkte Eigenkapitalquote und ein solider Marktausblick bestärkten viele Investoren. Gelingt es dem Management, den RoCE etwa bei 20% zu halten, spricht vieles für ein Beibehalten der Position (Aktie: +26%, Fondsbeitrag: 55bps).

Arteche Lantegi Elkarte, spanischer Spezialist für Spannungs- und Meßwandler, ist seit unserem persönlichen Treffen der Firma Anfang des Jahres im Portfolio. Nun scheint die Firma auch für weitere Investoren interessant zu werden. So berichtet die Firma über positives Feedback im Rahmen einer Investmentkonferenz in Madrid. Zwar gibt es keine speziellen Nachrichten, die den Kursanstieg erklären. Aus unserer Sicht ist es aber wie so oft: Ein unbekannter Titel aus der zweiten oder dritten Reihe, der in seiner Nische marktführend ist und deutlich unterbewertet ist. Bedenkt man die strukturellen Wachstumsaussichten im europäischen und amerikanischen Strommarkt, von denen Arteche profitieren wird, war die Aktie in der Tat zu günstig. Der mehrere Stunden andauernde Blackout Ende April in Spanien und Portugal hat sicher auch dazu beigetragen, dass Arteche als Komponenten-Anbieter für ein gut funktionierendes Stromnetz stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gelangt ist. Arteche hat übrigens im Zuge der Entscheidung, den Titel ins Portfolio aufzunehmen, auch in Sachen ESG gut abgeschnitten. So sorgt Arteche nicht nur für eine effiziente und reibungslose Versorgung mit Strom, sondern generiert wesentliche Umsatzanteile mit Offshore-Wind und Solarstromerzeugung. Diese Segmente wachsen derzeit am stärksten. Die Firma hat sich auch für die eigene Produktion ambitionierte Ziele gesetzt. So will man bereits in 2030 net-zero in Sachen CO₂-Emissionen sein und vollständig auf erneuerbare Energien umgestellt haben.

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Alleinige Grundlage für den Anteilsverkauf sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://www.monega.de/fonds/DE000A12BRQ8>. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://www.monega.de/beschwerde> oder im Verkaufsprospekt des Fonds. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink und im Verkaufsprospekt des Fonds eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in anderen Währungen als EUR, zum Beispiel in USD, CHF, GBP, SEK, NOK berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 08.04.2025
Herausgeber: Peacock Capital GmbH, Kaiserswerther Straße 135 in 40474 Düsseldorf handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.